

3.6.2019 - [Entscheidungen](#) Leitsätze

## **Bundesgerichtshof, Beschluss v. 17.4.2019 – XII ZB 570/18**

1. Eine Anhörung des Betroffenen im Betreuungsverfahren, die stattgefunden hat, ohne dass der Verfahrenspfleger Gelegenheit hatte, an ihr teilzunehmen, ist verfahrensfehlerhaft (im Anschluss an *Senatsbeschluss* v. 14.2.2018 - XII ZB 465/17 -, FamRZ 2018, 705 [m. Anm. *Seifert*] {[FamRZ-digital](#) | [FamRZ bei juris](#)}).
2. Die Verwertbarkeit des in einem Betreuungsverfahren eingeholten Gutachtens hängt nicht davon ab, dass ein verbaler Kontakt zwischen dem Betroffenen und dem Sachverständigen hergestellt werden kann. Der Sachverständige muss den Betroffenen aber untersucht und sich damit einen persönlichen Eindruck von ihm verschafft haben (im Anschluss an *Senatsbeschluss* v. 10.5.2017 - XII ZB 536/16 -, FamRZ 2017, 1324 [[FamRZ-digital](#) | [FamRZ bei juris](#)]).

**Anm. d. Red.:** Die Entscheidung wird veröffentlicht in FamRZ 2019, Heft 15.